

Protokoll

Sitzung der Gleichstellungskommission

Besprechungsdatum: 12.07.2021
Besprechungszeit: 13:30 Uhr - 15:34 Uhr
Besprechungsart: virtuell
Protokollant:in: Sylvia Herold
Protokolldatum: 13.07.2021

Teilnehmende:

Karla Kepsch
Doreen Dentel (bis 15:02 Uhr)
Dr. Susann Ebert
Toni Kowalewitz
Paul Seidel (E)
Antje Voit
Julia Scharsich (ab 14:04 Uhr)

Stephan Schurig
Dr. Alexandra Götze (ab 13:37 Uhr)
Sharon Pluschke
Sylvia Herold
entschuldigt:
Dr. Julia Richter
Anja Herrmann-Fankhänel
Dr. Silvio Heider

Öffentlicher Teil

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Gleichstellungskommission ist beschlussfähig.

Ergänzung von Julia Scharsich per E-Mail:

- Vorschläge für den Vertrauensrat
- Projekt "Kostenfreie Menstruationsprodukte"
- Rücklauf aus den Umfragen

Die Gleichstellungskommission beschließt die Tagesordnung. Die ergänzenden Punkte werden unter TOP 6 behandelt. (6J/0N/0E)

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2021

Die Gleichstellungskommission beschließt das Protokoll der Sitzung vom 07.06.2021.
(6J/0N/0E)

TOP 3: Informationen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

- Bericht der Gleichstellungsbeauftragten für den Berichtszeitraum 2017 – 2020 vor dem Senat am 06.07.2021; erfolgt alle drei Jahre; wurde vom Senat einstimmig angenommen
- LRK lässt unter Leitung von Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht (Rektor der TU Bergakademie Freiberg) Positionspapier „Diversity, Gleichstellung im Bereich Nachwuchswissenschaftlerinnen“ erarbeiten. Dazu wurde die Arbeitsgruppe, die sich überwiegend aus den sächsischen Gleichstellungsbeauftragten zusammensetzt in drei Gruppen geteilt, um drei Themen zuzuarbeiten. Karla Kepsch arbeitet in der Gruppe „Rekrutierung und Bindung einer vielfältigen Community“ mit.
- DLR prüft ersten Förderantrag der TU Chemnitz im Rahmen des Professorinnenprogramms III des Bundes und der Länder

TOP 4: Allgemeine Informationen aus den Fakultäten und Zentralen Einrichtungen

Anfrage von Stephan Schurig zu Mitarbeit beim Diversity-Audit:

Diversity-Audit ist Bestandteil der Zielvereinbarung; verantwortliche Personen sind noch nicht bekannt; Anfrage an Rektorat zu Verantwortlichkeiten stellen und bekunden, dass sich die Gleichstellungskommission in die Arbeit zum Audit einbringen wird

V.: Karla Kepsch

TOP 5: Allgemeine Informationen aus den Fakultäten und Zentralen Einrichtungen

Stand der Auswahl der Kandidatinnen für die Preisverleihung des Eleonore-Dießner- und Marie-Pleißner-Preises:

- Fakultät für Naturwissenschaften; Doreen Dentel: wird diese Woche Thema im Fakultätsrat sein
- Fakultät für Mathematik, Toni Kowalewitz: liegt noch kein Vorschlag vor
- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Antje Voit: Kandidatin ist Kerstin Schuchardt
- Philosophische Fakultät, Stephan Schurig: keine Informationen
- Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Dr. Alexandra Götze: es gibt erste Überlegungen
- Zentrum für Lehrerbildung, Sharon Pluschke: liegt noch kein Vorschlag vor; Professorin Dr. Meike Breuer schriftlich informieren, da erste Teilnahme des ZLB an der Preisvergabe
V.: Karla Kepsch
- Philosophische Fakultät, Stephan Schurig: Information zu ESF-Nachwuchsforschungsgruppe „GAP Genderanteile in ESF-Projekten, Hochschule und Forschung“; Diana Heinbucher arbeitet als Vertreterin der TUC mit; vier Personen der TUC haben an Interviews teilgenommen

TOP 6: Verschiedenes

Kostenfreie Menstruationsartikel:

- Julia Scharsich fasst Ergebnisse der Gespräche mit anderen Universitäten zusammen (lag bereits per E-Mail vor)
- Festlegung: Start als Pilotprojekt an der TUC, Laufzeit 1 Jahr
- 1. Schritt: Bereitschaft der Universitätsleitung einholen V.: Karla Kepsch
- 2. Schritt: Finanzierung sichern
- wissenschaftliche Begleitung anfragen (Forschungsgegenstand, Akzeptanz und Notwendigkeit der Maßnahme einschätzen)
V.: Karla Kepsch
- Zuarbeit Argumentation
V.: Stephan Schurig
- Angebote einholen
V.: Julia Scharsich
- Zahl der vorerst in Frage kommenden Toiletten der einzelnen Gebäude an Julia Scharsich melden V.: alle GB

Vertrauensrat - Gruppe der Studierenden:

- Stura hat einen Vorschlag termingerecht eingereicht
- Julia Scharsich hat eine Interessentin für die Mitarbeit benannt

Umfrage „Feedback gewünscht: Eltern ohne Kinderbetreuung in der Corona-Pandemie“:

- Fakultät für Naturwissenschaften; Dr. Susann Ebert: Umfrage durchgeführt; keine Rückmeldungen von Studierenden; Feedback von Mitarbeitenden und Professor:innen, die in die Lehre eingebunden sind war von viel Verzweiflung geprägt; Feedback von WM war positiv bezüglich den Entscheidungen Vorgesetzter und dem Handeln der Universität; wissenschaftliches Arbeiten leidet sehr
- Fakultät für Informatik, Julia Scharsich: Umfrage durchgeführt; Rückmeldungen über große Unsicherheiten bei Mitarbeitenden mit befristeten Arbeitsverträgen
- Zentrum für Lehrerbildung, Sharon Pluschke: Umfrage durchgeführt; ausschließlich von Studierenden Rückmeldung erhalten; bemängeln fehlende technische Geräte und schlechte Internetverbindungen
- Umfrage sollte universitätsweit erfolgen; Zentrum für Fremdsprachen beispielsweise noch nicht involviert; vermutlich auch nicht die weiteren Zentralen Einrichtungen; dazu Kontakt zu GB Maschinenbau und ZE herstellen
V.: Karla Kepsch
- alle Ergebnisse in einer gemeinsamen Auswertungsdatei im AFS-Projektordner sammeln
V.: alle GB
- Einschreibelisten für Eltern zeitiger öffnen; Prorektor für Lehre und Internationales informieren
V.: Karla Kepsch
- Anregung an Krisenstab weiterleiten: Bessere Bekanntmachung von Inanspruchnahme der Notbetreuung für Kinder mit AG-Bescheinigung
V.: Karla Kepsch
- Anregung: Umfrage zur psychischen Gesundheit; dazu Kontakt zu Frau Dr. Menzel aufnehmen
V.: Karla Kepsch
- nächster Sitzungstermin: Ende September nach Doodle-Umfrage

gez. Karla Kepsch
Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz